



Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert, die für weitgehende Unabhängigkeit sorgt.

Aufgestockt und schon wieder fast voll belegt: Mit dem zweiten Obergeschoss ist das Bauvolumen am Karnapp 37 nun ausgereizt.

Fotos: Wolfgang Becker (1) / Busch



Fünf Unternehmen – eine Gruppe

Der Fast-Ausstieg von Peter Seib führt auch zu Veränderungen in den insgesamt fünf Gesellschaften der Horst Busch Gruppe. Keimzelle ist die Horst Busch Elektro-Technik GmbH, die ab dem 1. Januar 2020 von den geschäftsführenden Gesellschaftern Oliver und Markus Seib und Benjamin Mühlberg, aktuell Prokurist der Firma, verantwortet wird. Für das Planungs- und Sachverständigen-Unternehmen Pelka & Seib GmbH & Co.KG zeichnen Thomas Pelka und Oliver Seib verantwortlich. Die Seib-Brüder sowie Johannes Henkel stehen für die Viridicon Primus GmbH (IT-Systemhaus). Für die Horst Busch Alarm- und Sicherheitstechnik GmbH tritt wiederum das Duo Seib und Seib an. Einzig in der Horst Busch Planung, Personal & Technik GmbH bleibt Peter Seib noch als geschäftsführender Gesellschafter verantwortlich, wobei seine Söhne auch hier Geschäftsführer sind. Diese Unternehmung konzentriert sich auf Personalvermittlung in der Elektrobranche und hat aktuell rund 90 Mitarbeiter.

» Web: www.horst-busch.de

Technik ist ihr Leben: Peter Seib mit seinen Söhnen Oliver (links) und Markus in der technischen Zentrale des Neubaus – hier wird unter anderem der Strom aus der Photovoltaikanlage gespeichert. Der 66-jährige Senior, Meister und Betriebswirt fing 1977 bei Horst Busch an, der im Jahr zuvor das Unternehmen gegründet hatte. 2001 wurde Busch Pensionär und Peter Seib alleiniger Gesellschafter. Das Unternehmen hatte damals 60 Mitarbeiter. In den Jahren 2007, 2010, 2012 und 2018 kamen die vier weiteren Gesellschaften hinzu – damit ist das Angebot an Kundendienstleistungen perfekt. Peter Seib: „Ohne unsere langjährigen Kunden und ohne unsere tollen Mitarbeiter wäre all das nicht möglich gewesen. Mit manchen habe ich fast 40 Jahre lang zusammengearbeitet. Für das, was sie der Unternehmensgruppe gegeben haben, möchte ich mich sehr bedanken.“ Peter Seib will sich jetzt mehr Freizeit gönnen, mit seiner Frau die Welt anschauen und Zeit mit den Enkelkindern verbringen. Er sagt: „Ich bin ja schon länger nicht mehr im Tagesgeschäft tätig, aber jetzt bin ich auch nicht mehr verantwortlich.“

Horst Busch Gruppe stellt alle Signale auf Zukunft

Harburg: Fertigstellung des Firmensitzes und Generationswechsel

Wenn Peter Seib, Seniorchef der Horst Busch Gruppe in Harburg, jetzt ein neues Kapitel namens „Fast-Ruhestand“ aufschlägt, hinterlässt er seinen Söhnen Oliver und Markus ein bestens bestelltes Haus: eine expandierende Unternehmensgruppe und eine neue Firmenzentrale am Karnapp in Harburg, die den Mitarbeitern der Unternehmensgruppe beste Arbeitsbedingungen bietet. Nach der Aufstockung zum Jahreswechsel, die im Spätherbst 2018 begann und im Frühsommer 2019 fertiggestellt wurde, funktioniert das Firmengebäude nahezu autark: Photovoltaik, Eisspeicher, intelligente Steuerungstechnik und Sensoren im ganzen Haus bilden so das technische Rückgrat des Firmensitzes. Mehr als 250 Mitarbeiter arbeiten mittlerweile in den verschiedenen Unternehmensbereichen der Horst Busch Gruppe und nicht weniger als 50 Personen unmittelbar am Karnapp.

„Problem? Wir sind sofort da!“

Eigentlich hatte sich Peter Seib die Sache mit der Aufstockung so gedacht: „2015 wurde unsere neue Firmenzentrale am Karnapp in Betrieb genommen, konzipiert mit der Option, irgendwann einmal aufstocken zu können. Ursprünglich wollte ich die zusätzliche Etage vermieten.“ Oliver Seib ergänzt: „Aber dann kam alles anders. Plötzlich brauchten wir mehr Platz, weil sich die Firmengruppe weiter vergrößerte. Jetzt sind wir froh, dass wir erweitert haben und verfügen gerade noch über zweieinhalb Räume Reserve.“

Die technische Gebäudeausrüstung des Firmensitzes setzt Maßstäbe: Ein Eisspeicher sorgt übers Jahr für die Speicherung und Abgabe der Wärmeenergie. Eine intelligente Lichtsteuerung minimiert den Stromverbrauch. Im ganzen Haus ist ein KNX-Bussystem installiert, über das zahlreiche Daten zusammengetragen werden: CO₂-Anteil in der Raumluft, Lichteinstrahlung, Raumtemperatur, Sicherheitstechnik und natürlich die Wärmepumpen – alles läuft im zentralen Steuerungsmanagement zusammen und wird optimiert. Oliver Seib: „Diese Technologien beherrschen wir über die gesamte Bandbreite – von der Planung über die Ausführung bis zur Wartung und Überwachung.“ Zu den Kunden

der Unternehmensgruppe zählen das Gewerbe und die Industrie, hin und wieder werden auch mal Villen oder anspruchsvolle Wohnanlagen technisch ausgerüstet.

Das alle Leistungen unter einem Dach angeboten werden, macht die Horst Busch Gruppe besonders und leistungsstark. Oliver Seib: „Der große Vorteil: Wenn wir ein Projekt übernehmen, gibt es keine Schnittstellenprobleme zwischen verschiedenen Systemen und Gewerken, weil alles zusammenpasst. Dadurch werden Reibungsverluste verhindert.“ Und Peter Seib fügt hinzu: „Noch ein Vorteil: Wir sind inhabergeführt und haben teils Jahrzehnte alte Kundenbeziehungen.“ Der erste Horst-Busch-Kunde war 1976 ein Hamburger Maschinenbauunternehmen, für das die Horst Busch Gruppe heute immer noch arbeitet. Der Senior: „Unsere Stärke: Mit mehr als 250 Mitarbeitern haben wir eine Größe, die es uns erlaubt, im Notfall flexibel zu reagieren. Wenn ein Kunde ein Problem hat, sind wir sofort da. Die Kundenbeziehung steht bei uns ganz oben – das weiß die gesamte Mannschaft und trägt diese Unternehmensphilosophie mit. A und O ist die Qualität. Die großen Krisen haben wir deshalb nie so richtig zu spüren bekommen.“ Als einer der größten Ausbilder im Elektrobereich mit knapp 40 Auszubildenden sucht die Horst Busch Gruppe auch für den Sommer 2020 wieder Auszubildende. Durch ihren Expansionskurs sucht die Unternehmensgruppe zudem stets qualifizierte Mitarbeiter in allen ihren Unternehmensbereichen.

Licht am Ende des Tunnels

Offenbar setzt auch die öffentliche Hand regelmäßig auf die Expertise des Harburger Unternehmens. So bekam die Firma Horst Busch den Auftrag, die gesamte Elektrik und Parkbeleuchtung für die Internationale Gartenschau zu installieren, die 2013 in Wilhelmsburg stattfand – inklusive der Stromversorgung für die Monorail, die auf Stelzen durch den Park fuhr. Auch die Beleuchtungsinstallation der Hamburger Speicherstadt ist made by Busch. Und aktuell haben die Harburger soeben die alte Autobahnbeleuchtung vor dem Elbtunnel in Waltershof demontiert und durch neue Lichtmasten ersetzt. So wird „Licht am Ende des Tunnels“ zum Geschäftsmodell... wb



Dr. Sebastian von Allwörden

Dr. Stephanie Bialluch-von Allwörden

Benjamin von Allwörden

VON ALLWÖRDEN

RECHTSANWÄLTE

IHRE KANZLEI FÜR WIRTSCHAFTS- UND PRIVATRECHT

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Datenschutzrecht
- Handelsrecht
- Medien- und Presserecht
- Gesellschaftsrecht
- Markenrecht und Know-How-Schutz
- Unternehmenskauf und -nachfolge
- Wettbewerbsrecht
- Außenwirtschaftsrecht
- AGB und E-Commerce
- Internetrecht
- Immobilien- und Mietrecht

VON ALLWÖRDEN
Rechtsanwälte PartG mbB

Theodor-Haubach-Weg 2
21684 Stade

☎ 0 41 41 80 299 20
✉ office@va-ra.com

www.va-ra.com